

Demografische Entwicklung im nördlichen Kreisgebiet

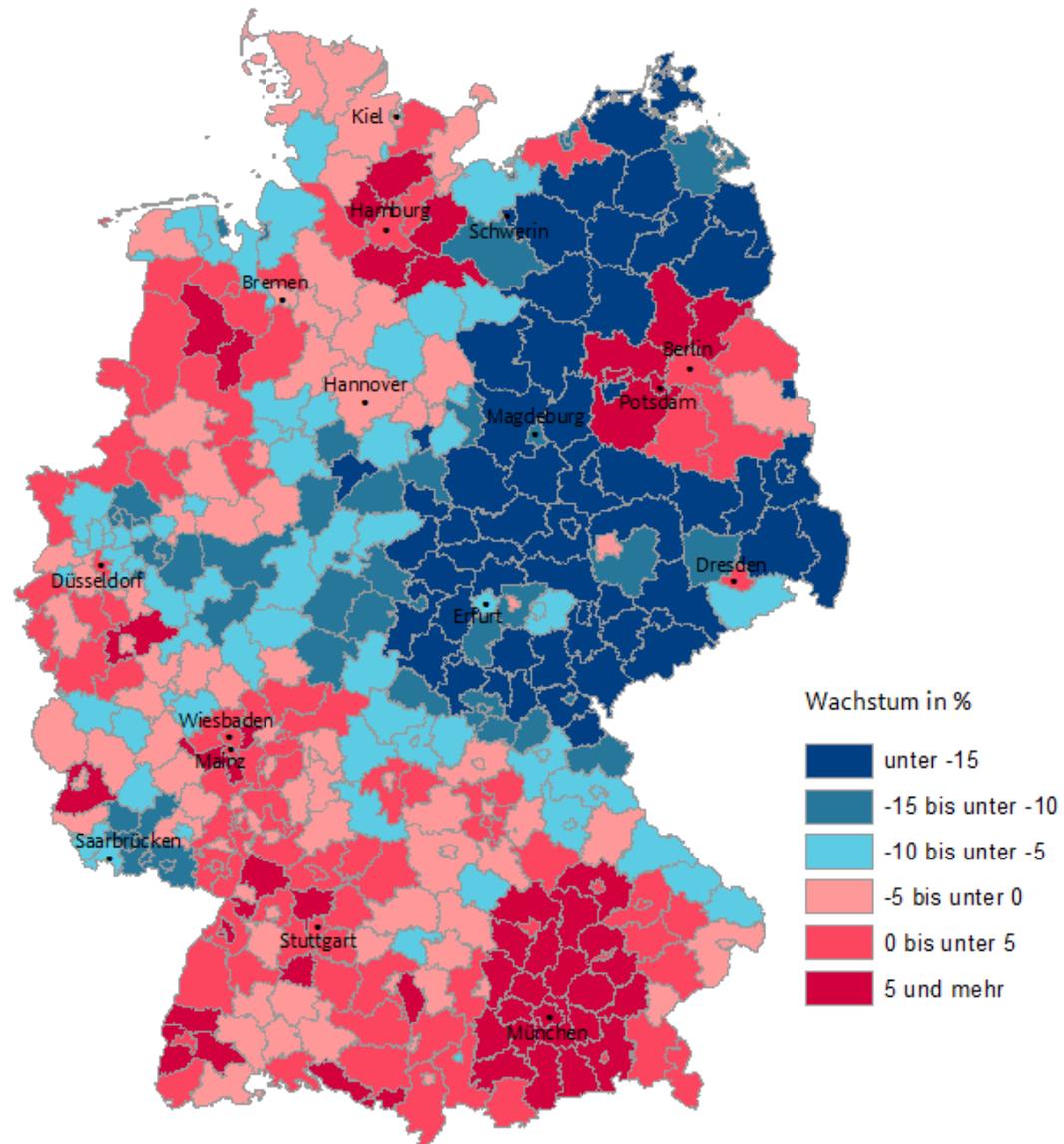
**und Prognose der Fachkräfteentwicklung im
Großraum Norden**



Zahlen und Prognosen

- Unterschiedliche Institute erstellen unterschiedliche Prognosen
- geringfügige Abweichungen in den Zahlen sollten nicht von den großen Trends ablenken
- aktuelle Prognosen sind etwas positiver als vergleichbare Werte von 2009
- verwendet wurden Zahlen und Grafiken der Bertelsmann-Stiftung und des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sowie Angaben des Bundes

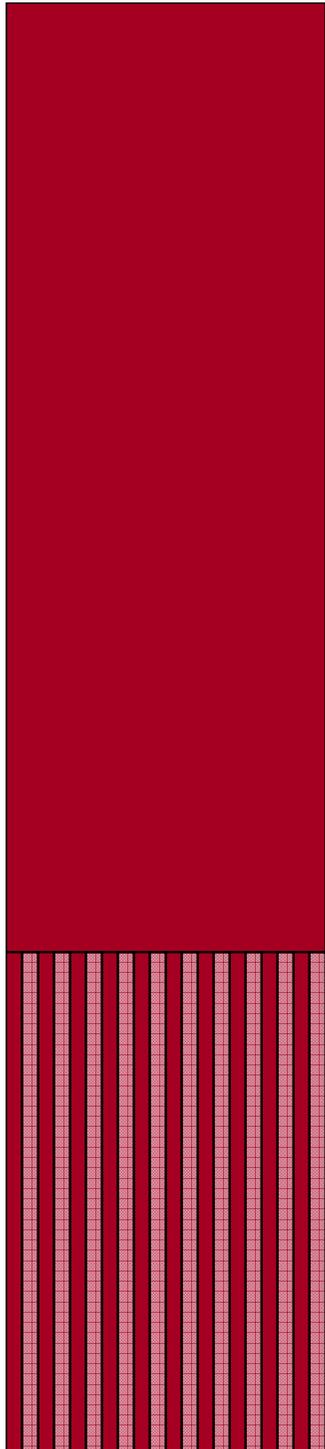
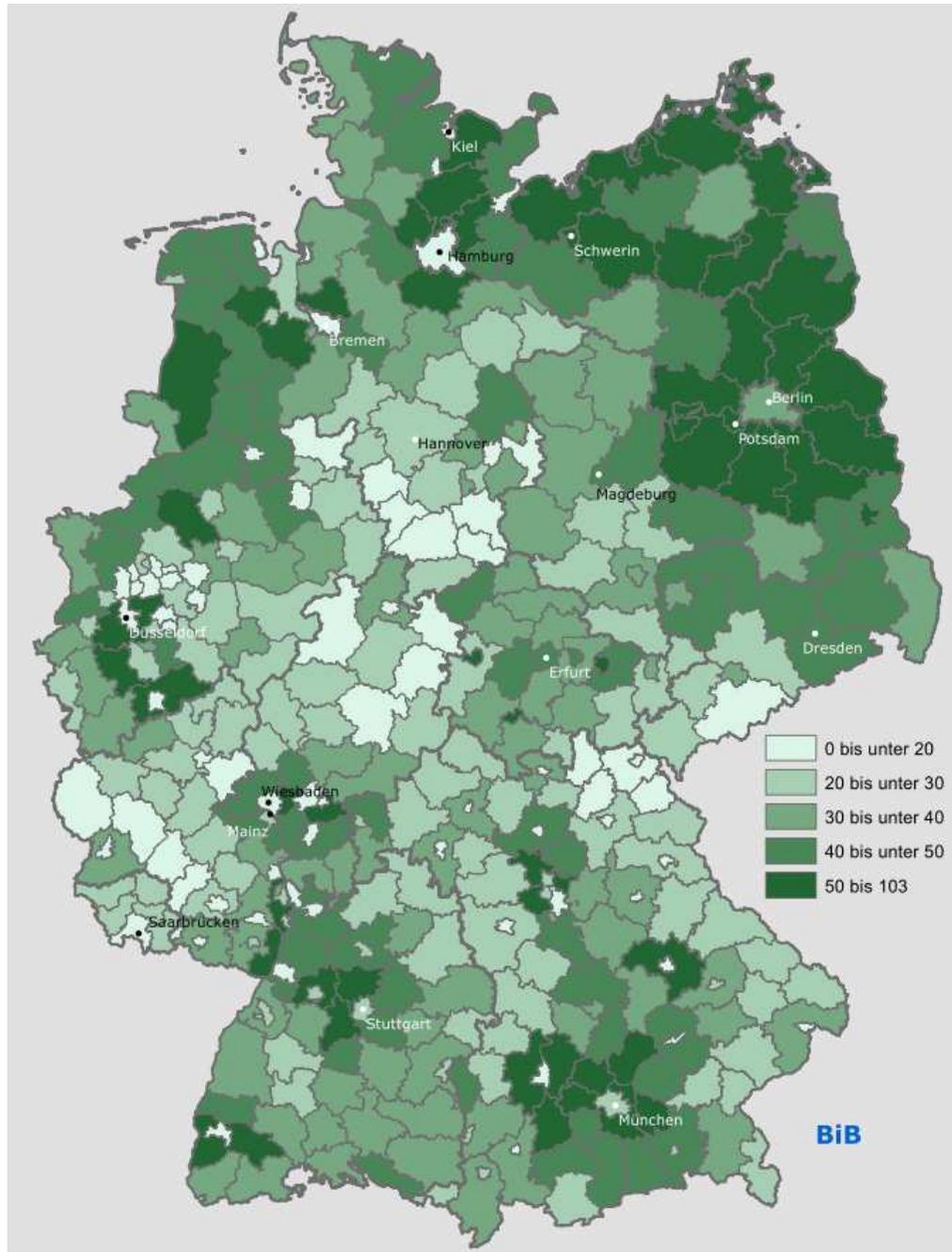
Bevölkerungswachstum nach Kreisen, 2009-2030



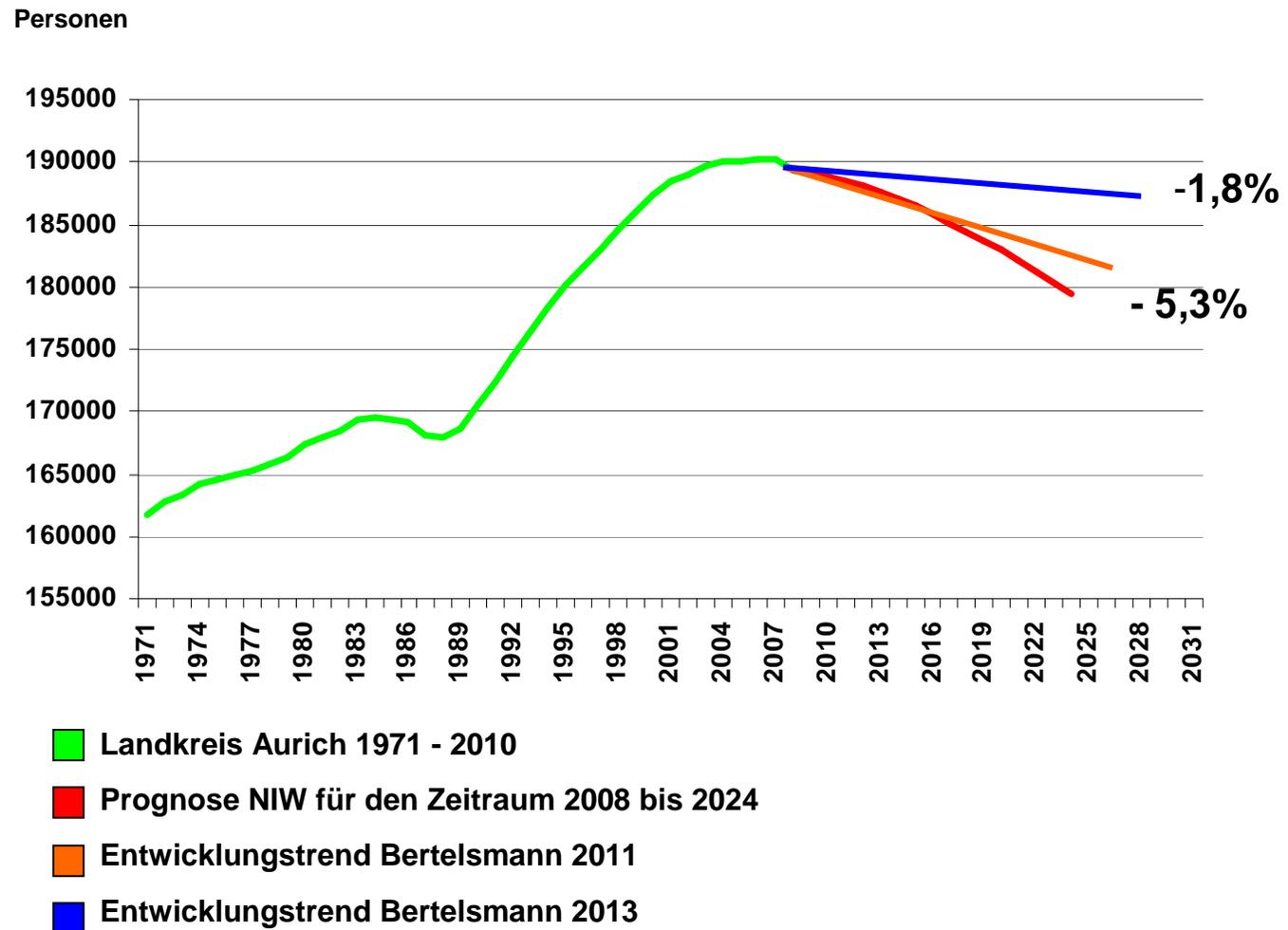
Datenquelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung; Berechnungen: BiB
Geometrische Grundlage: © GeoBasis-DE / BKG (2012)

© BiB 2012

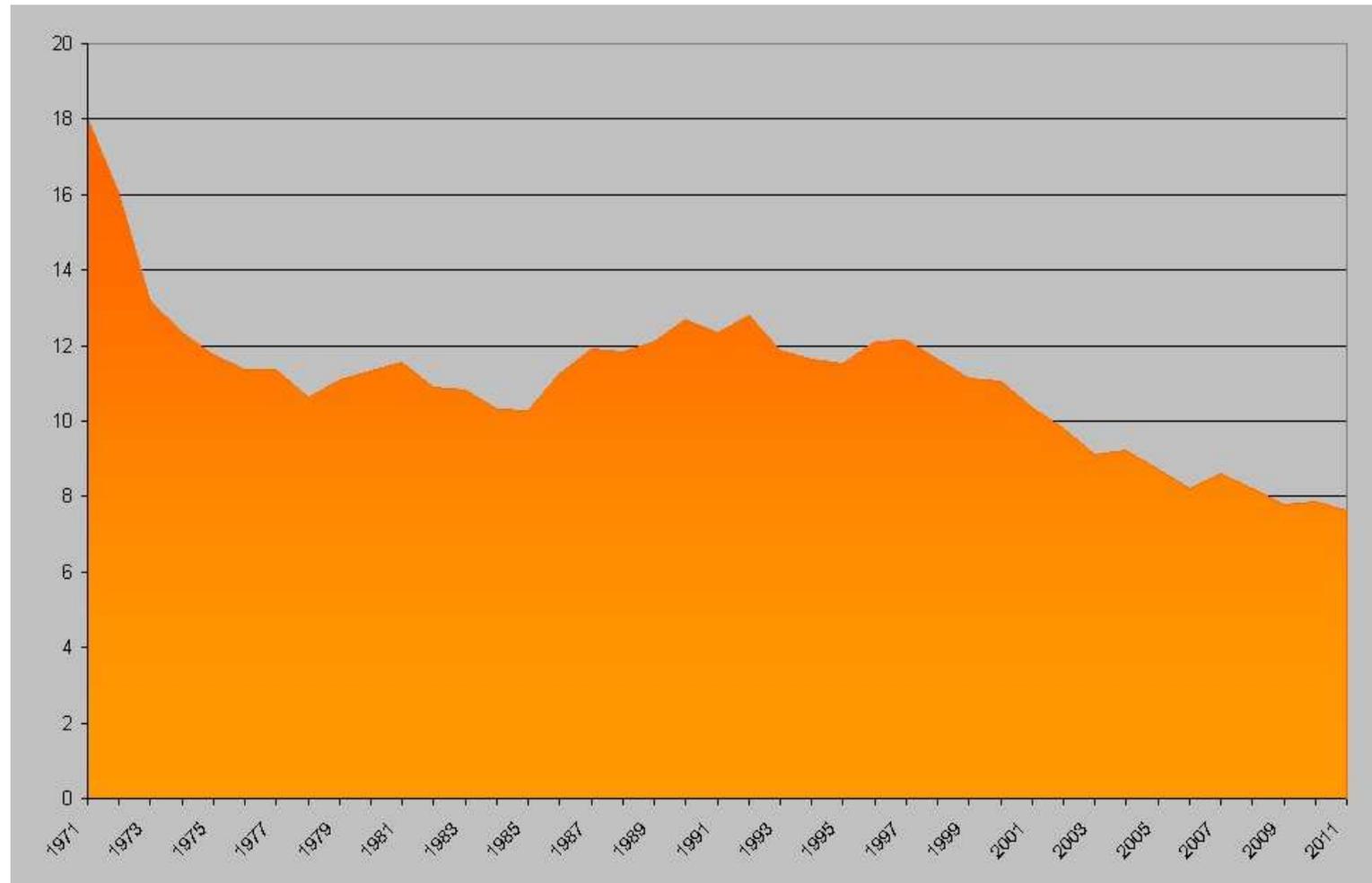
Entwicklung der Altersgruppe 65+ ab 1995 bis 2010 in Prozent



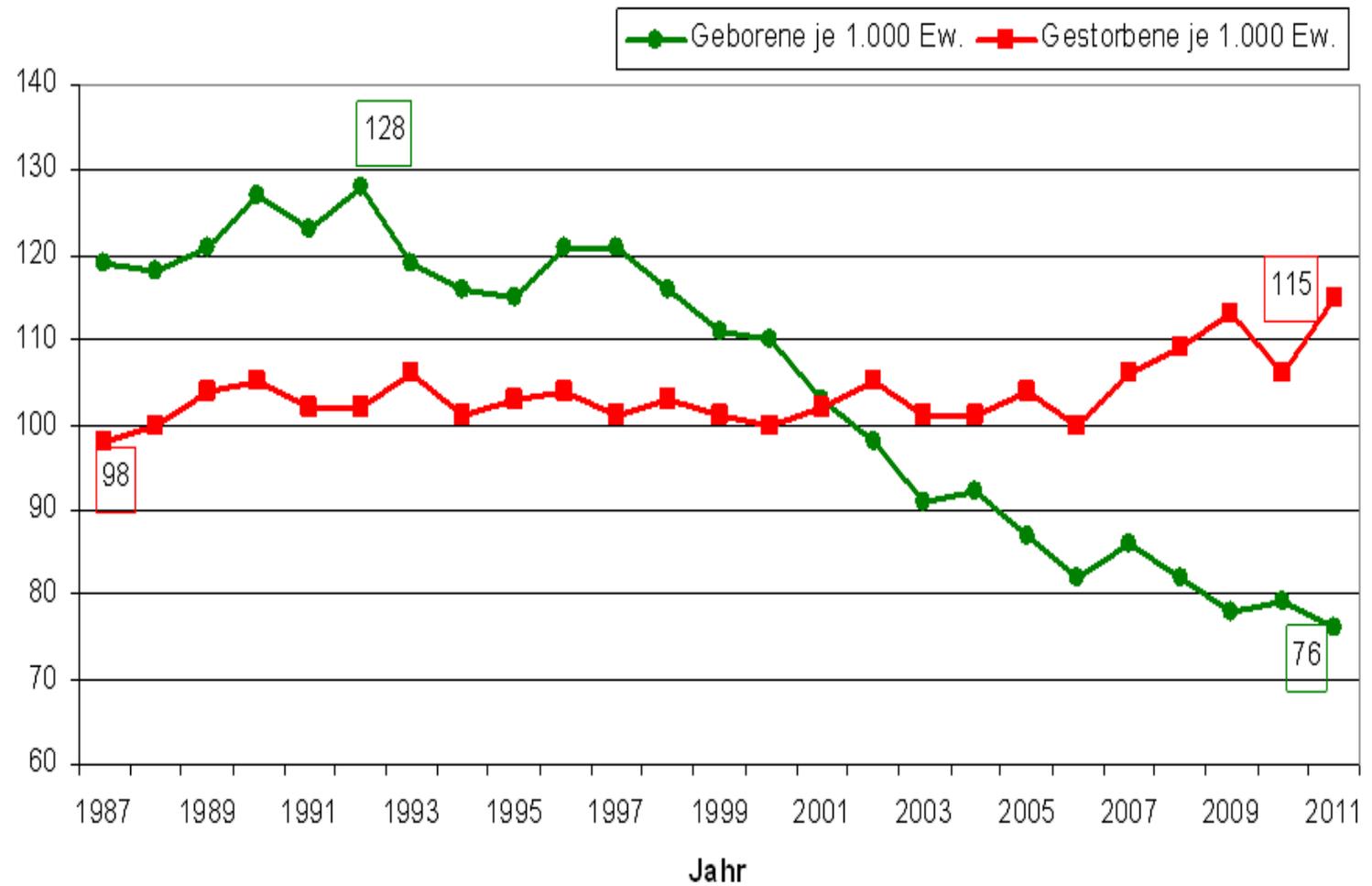
Demografische Entwicklung im Landkreis Aurich (Prognosen)



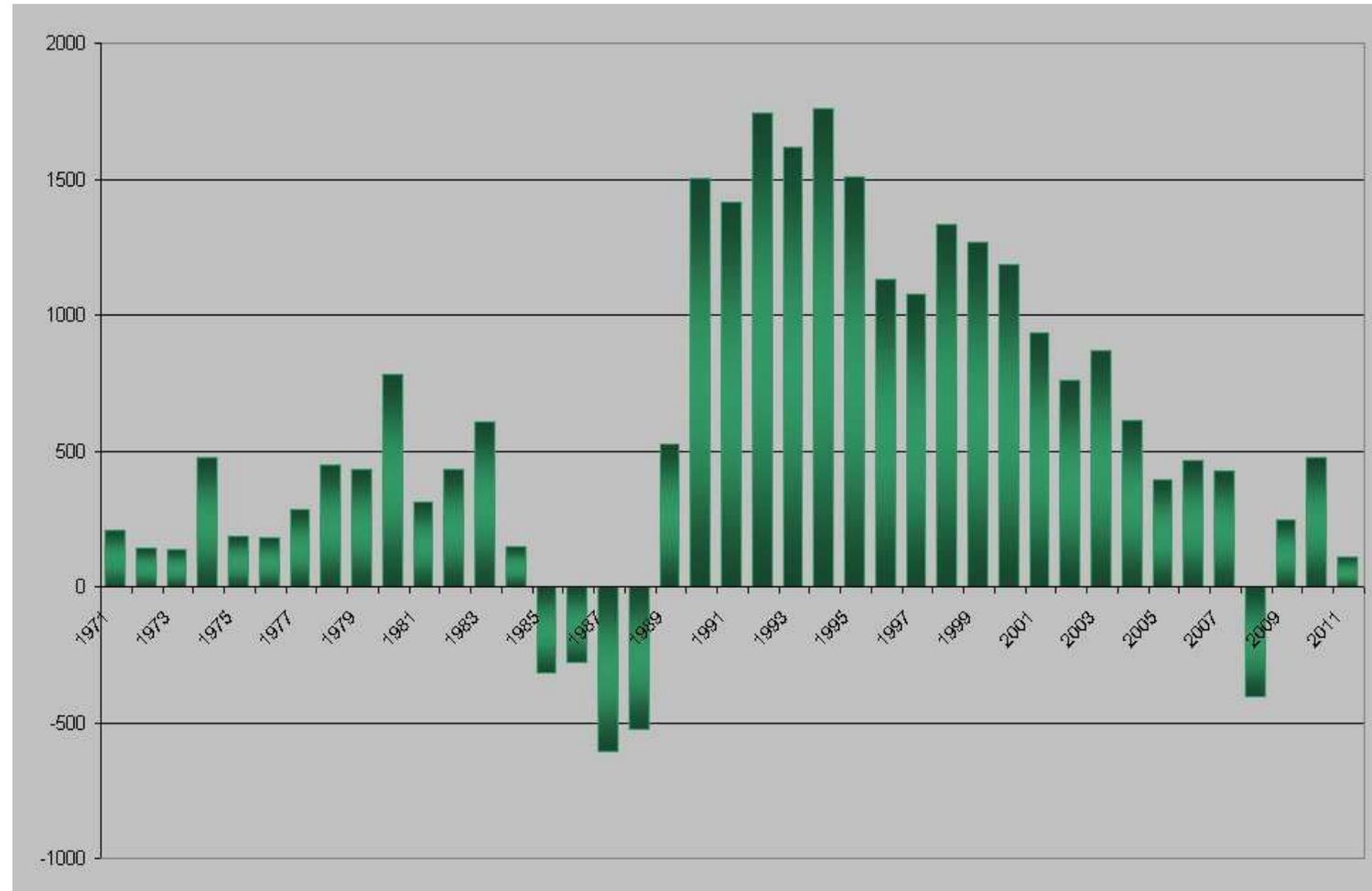
Geburtenrate im Landkreis



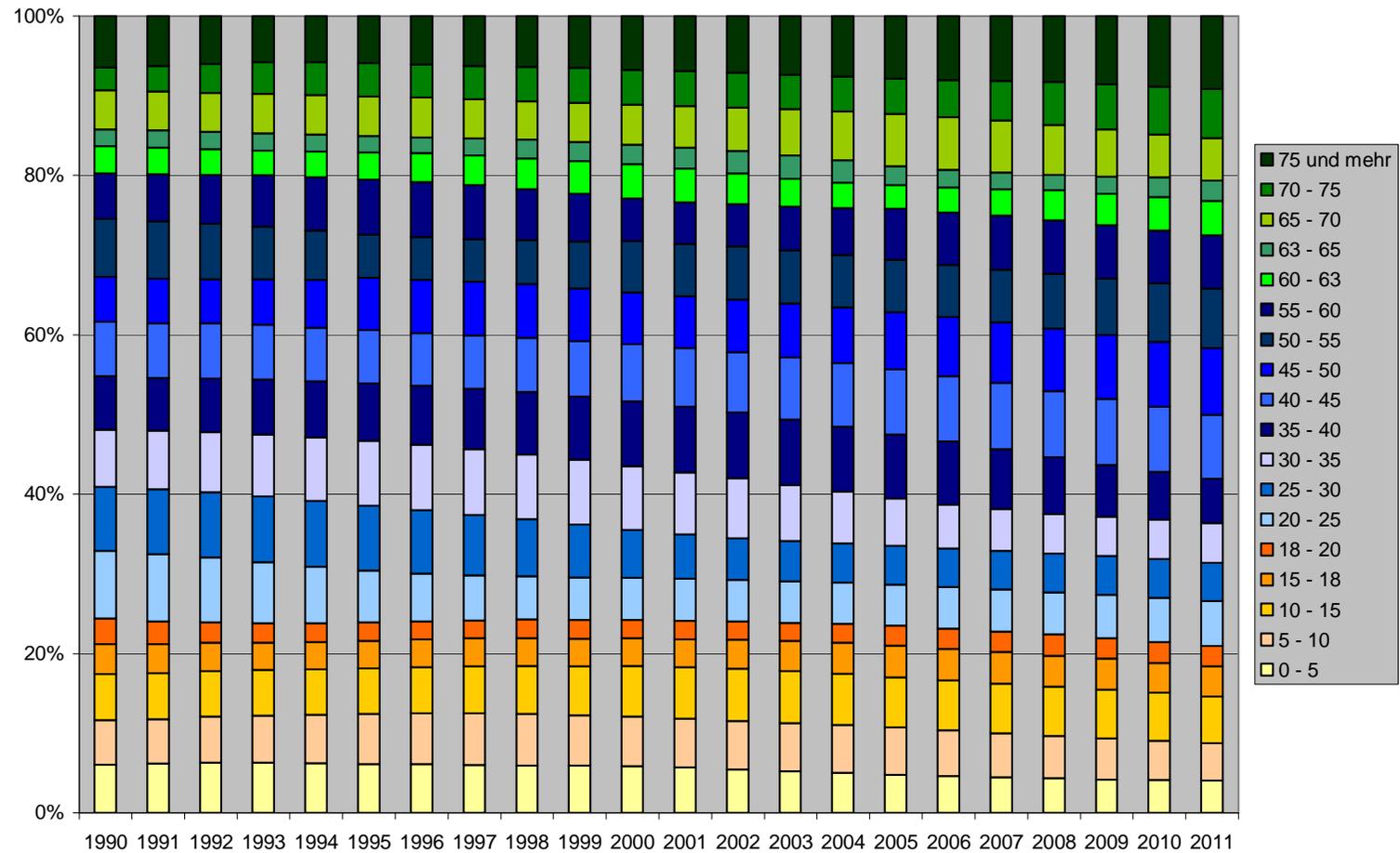
Geburten- und Sterbeziffer im LK Aurich 1987 bis 2011



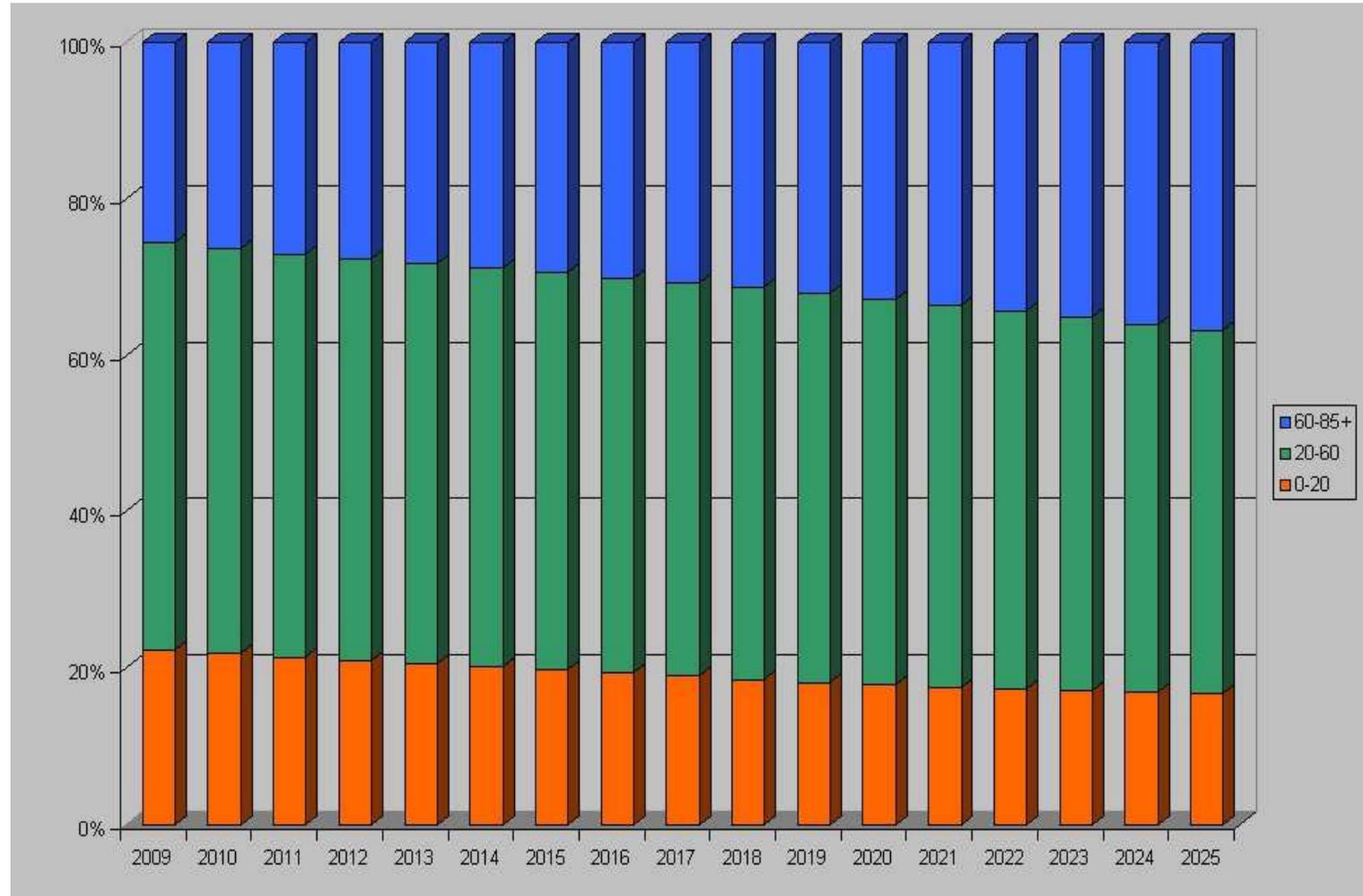
Zuwanderung im Landkreis



Tatsächliche Entwicklung im Landkreis

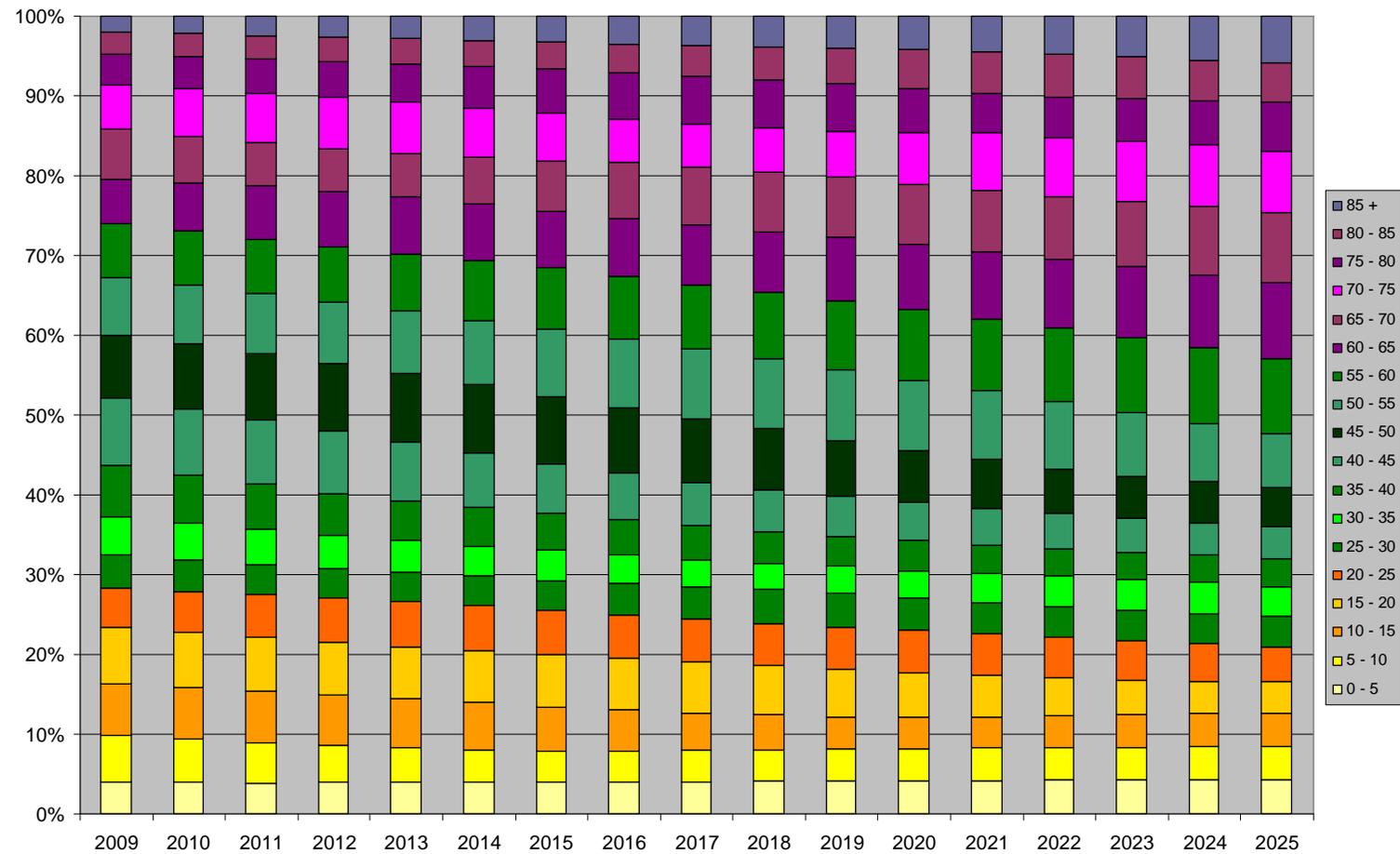


Prognose

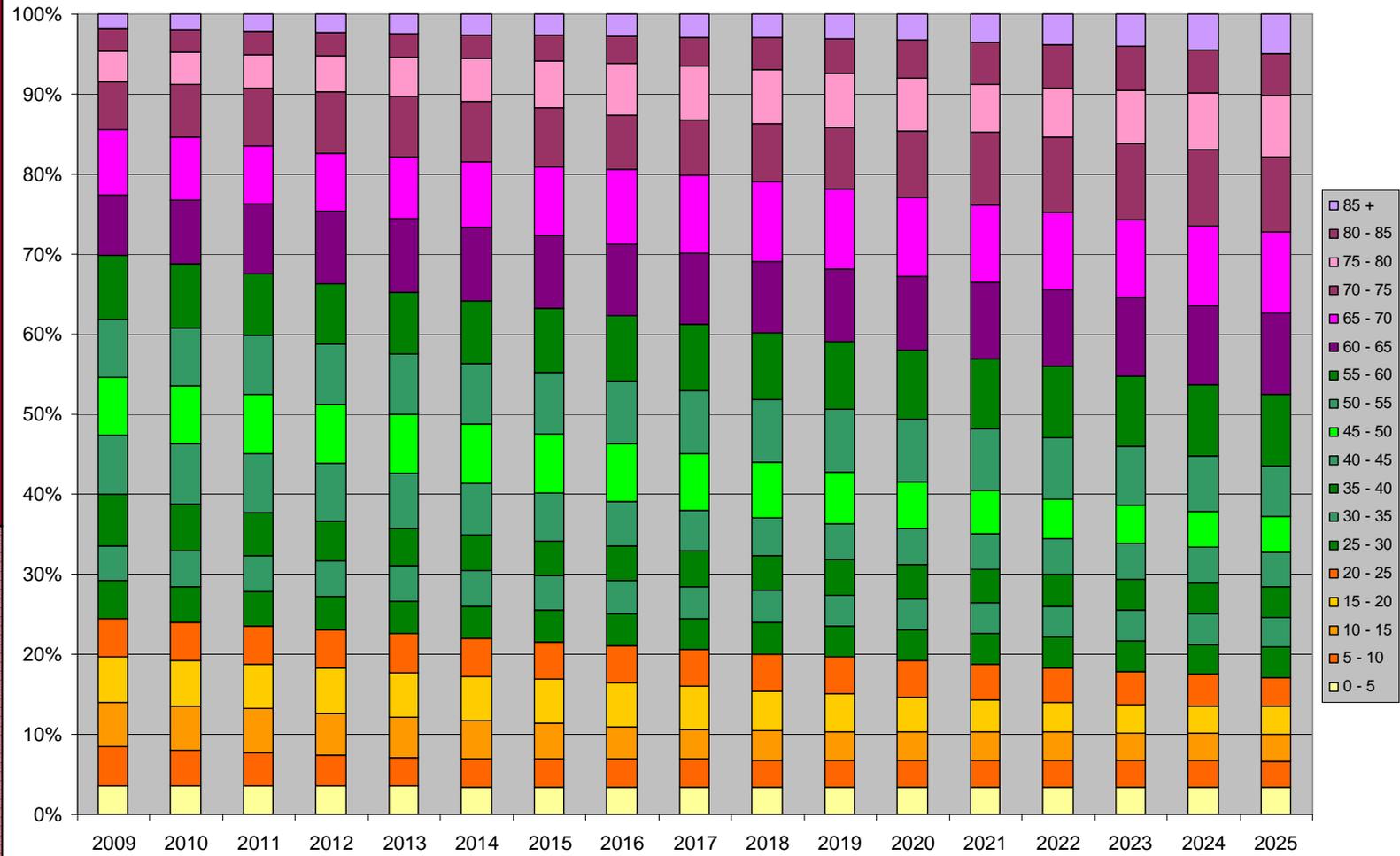


Entwicklung Krummhörn

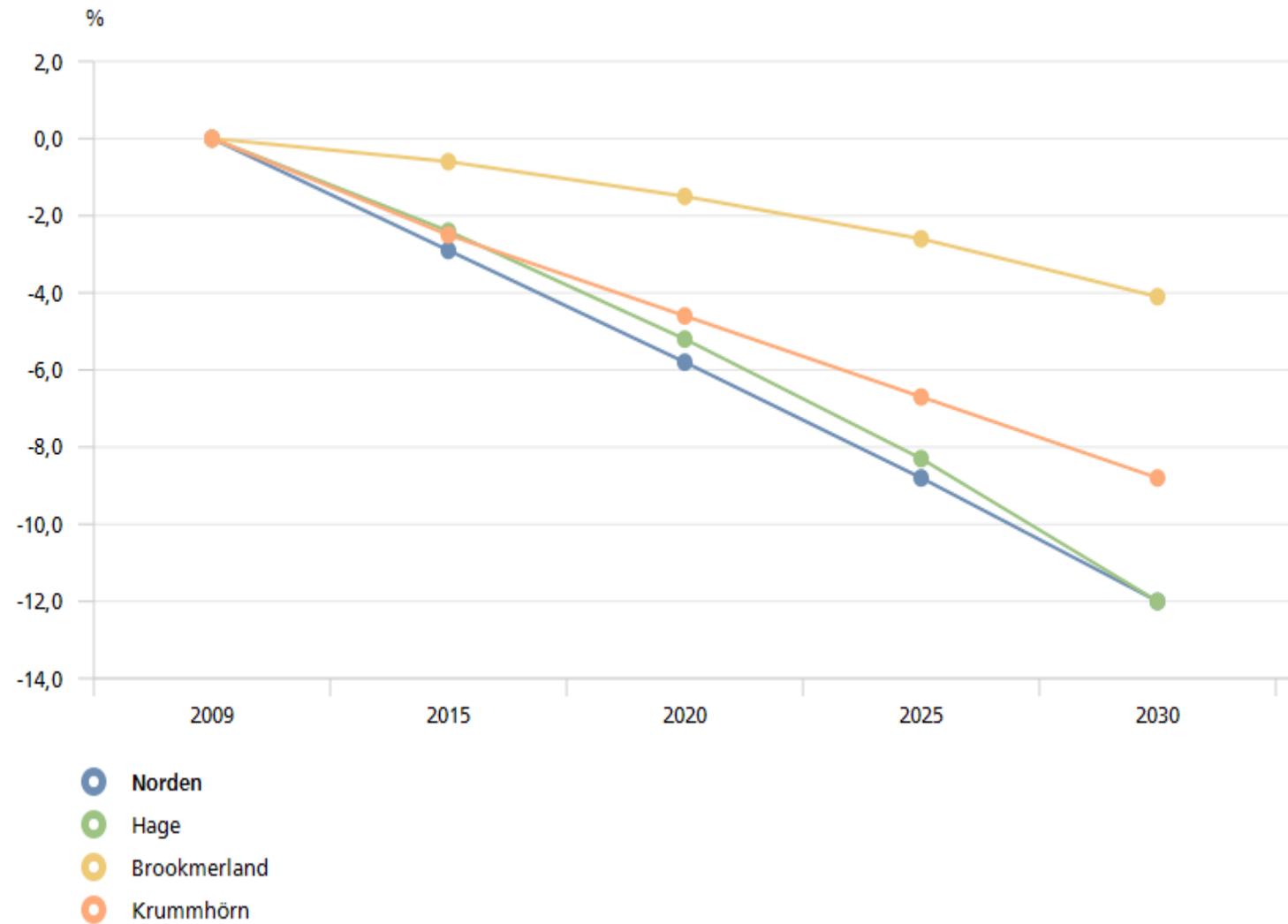
Bevölkerungsentwicklung in der Krummhörn



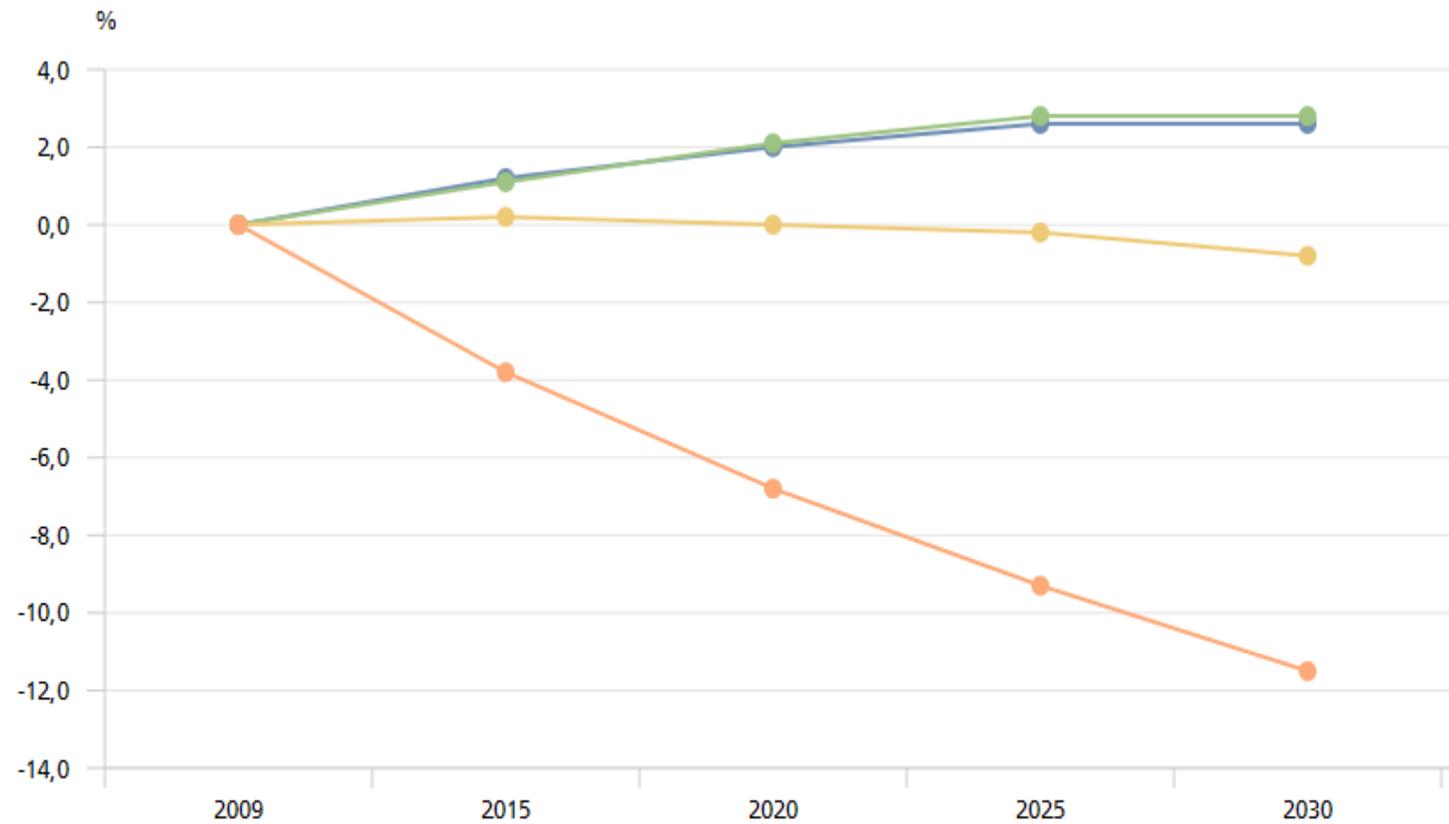
SG Hage im Vergleich



Natürliche Bevölkerungsentwicklung

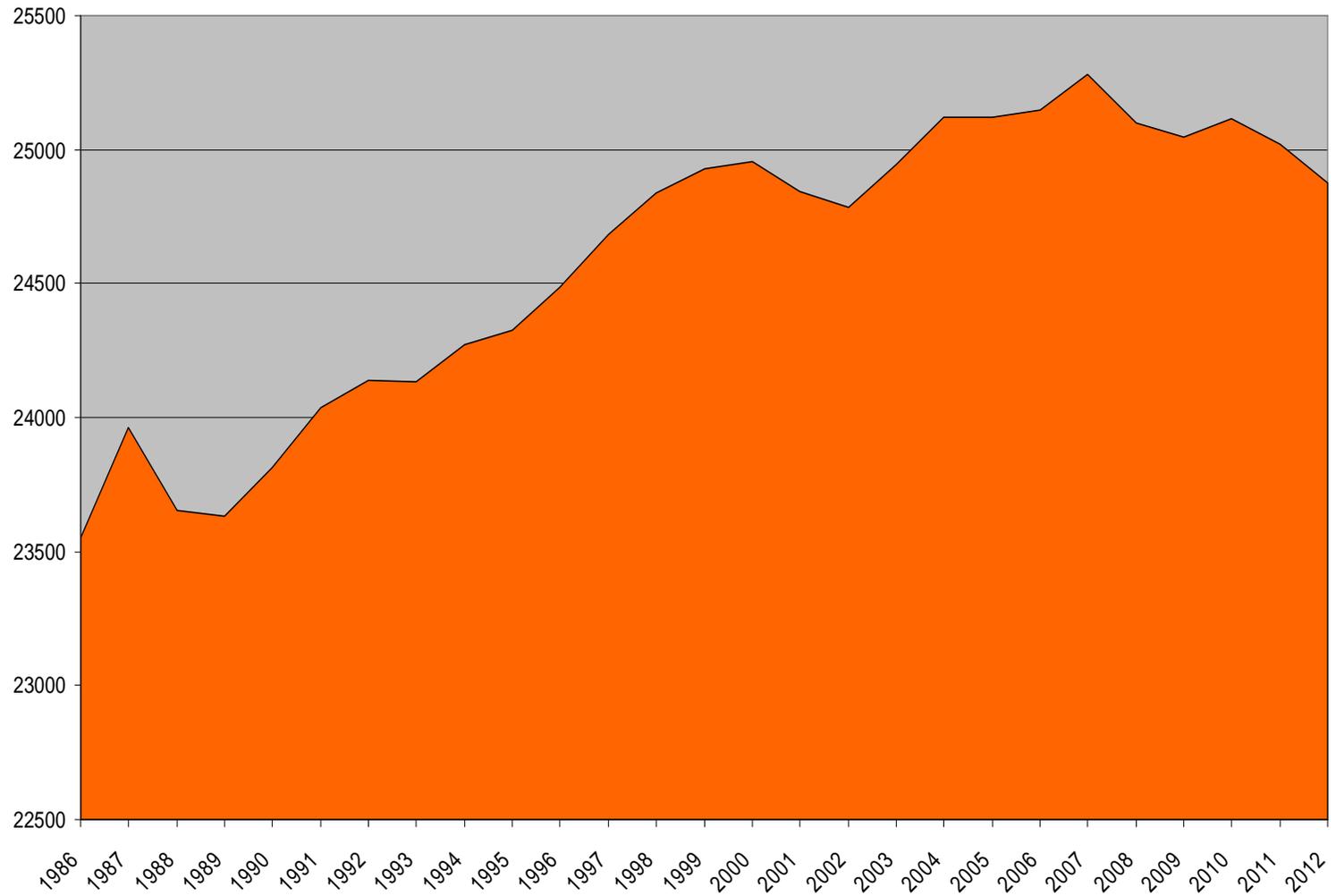


Relative Bevölkerungsentwicklung

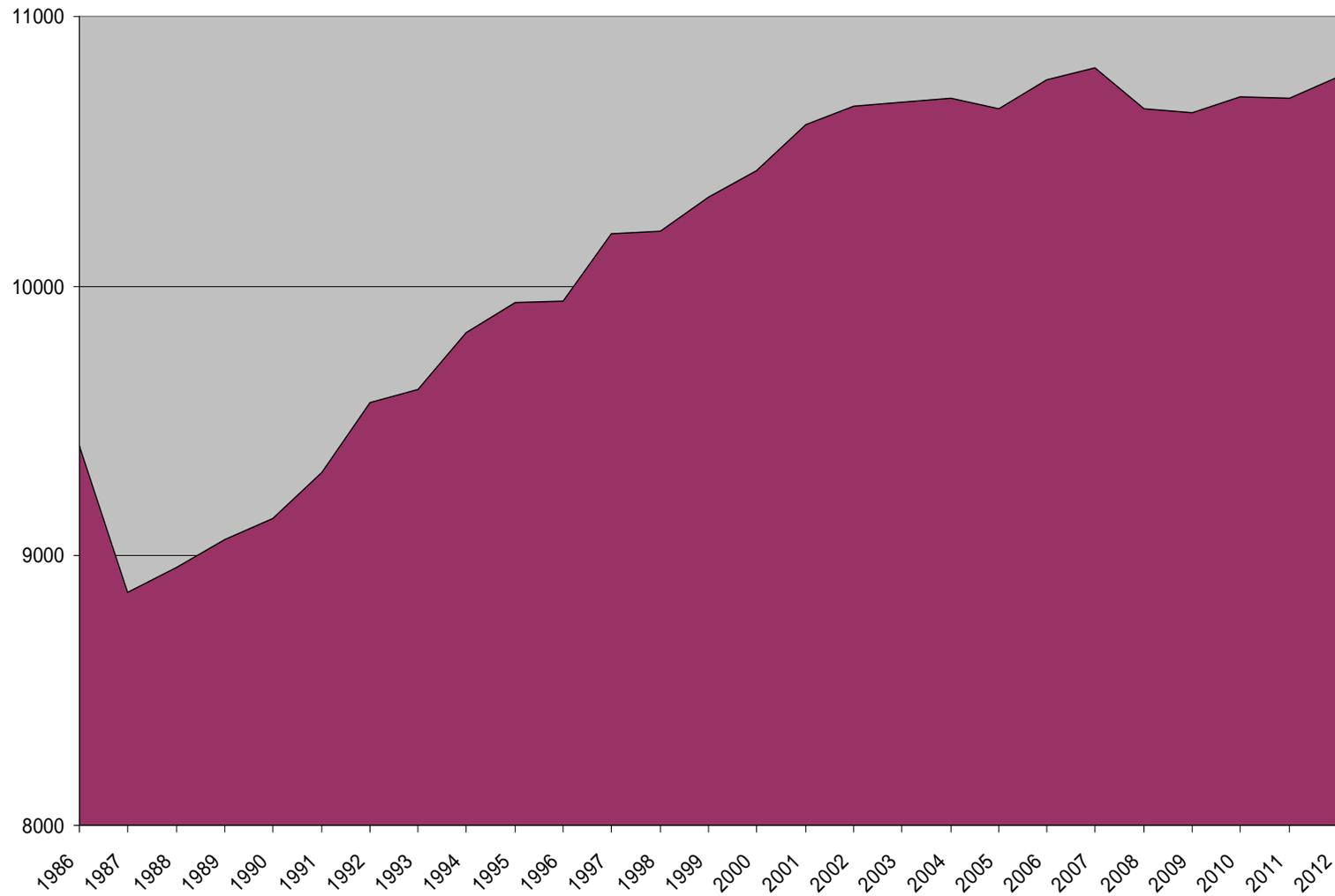


- Norden
- Hage
- Brookmerland
- Krummhörn

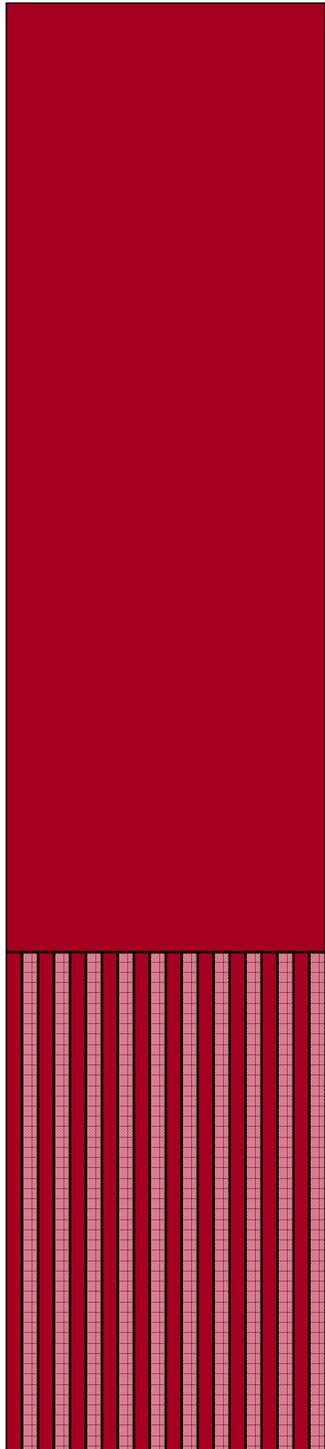
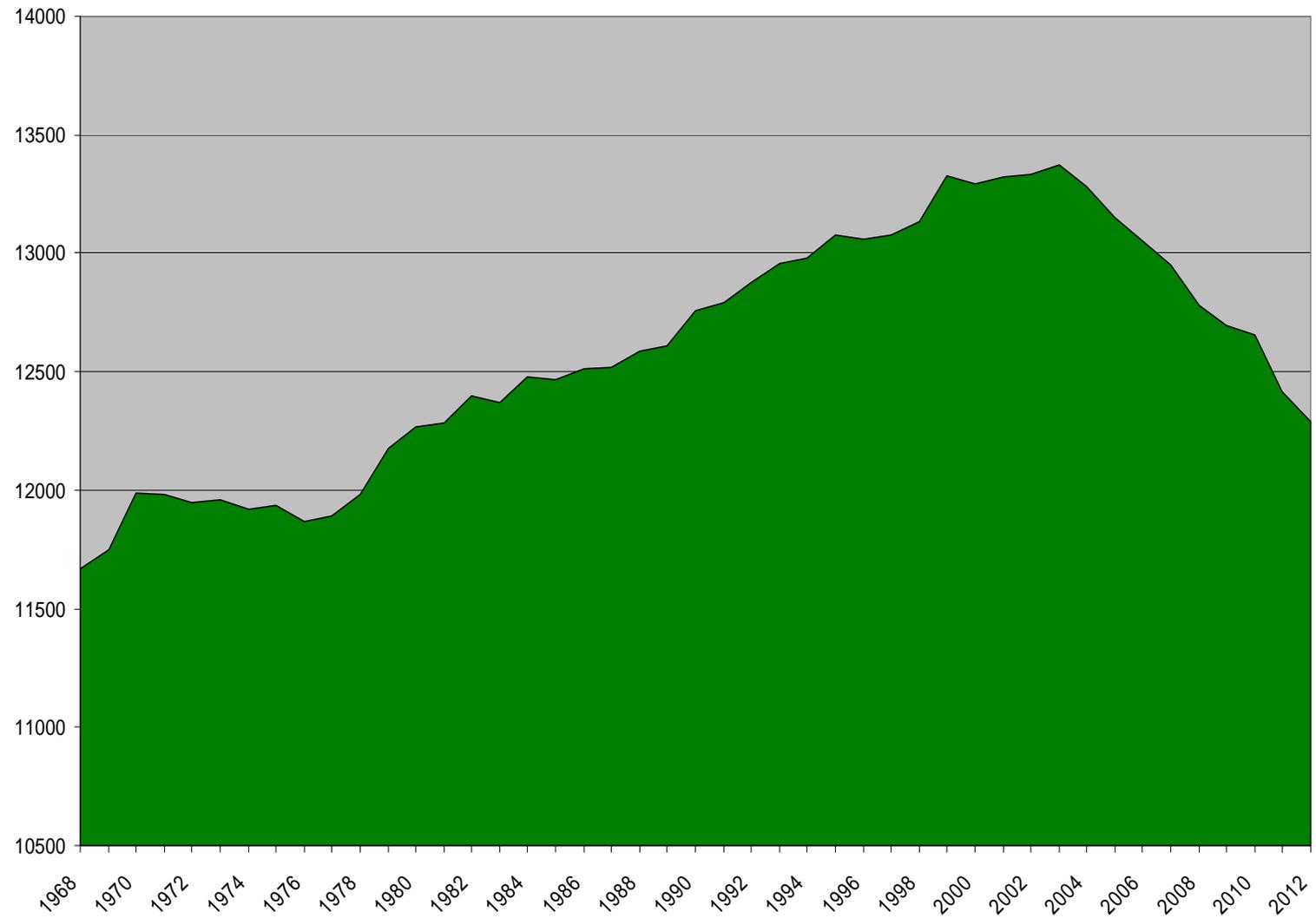
Langfristige Entwicklung Norden



Langfristige Entwicklung Hage

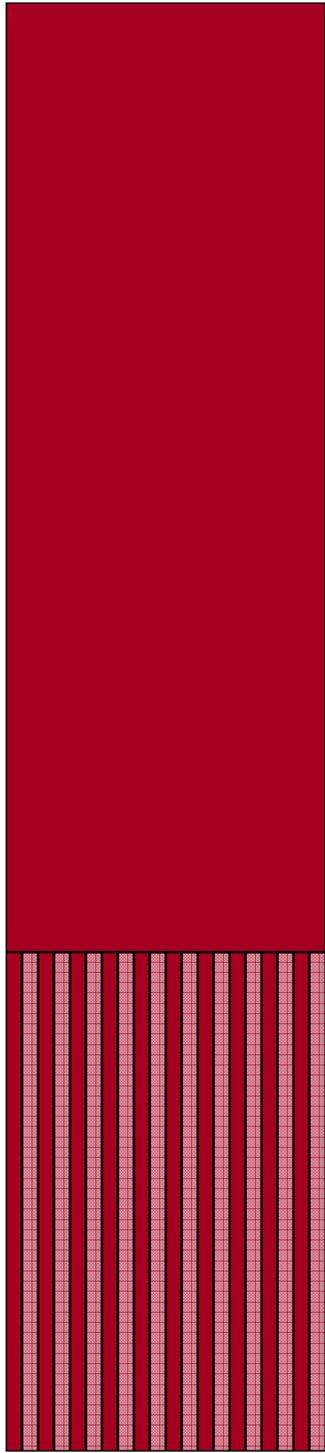
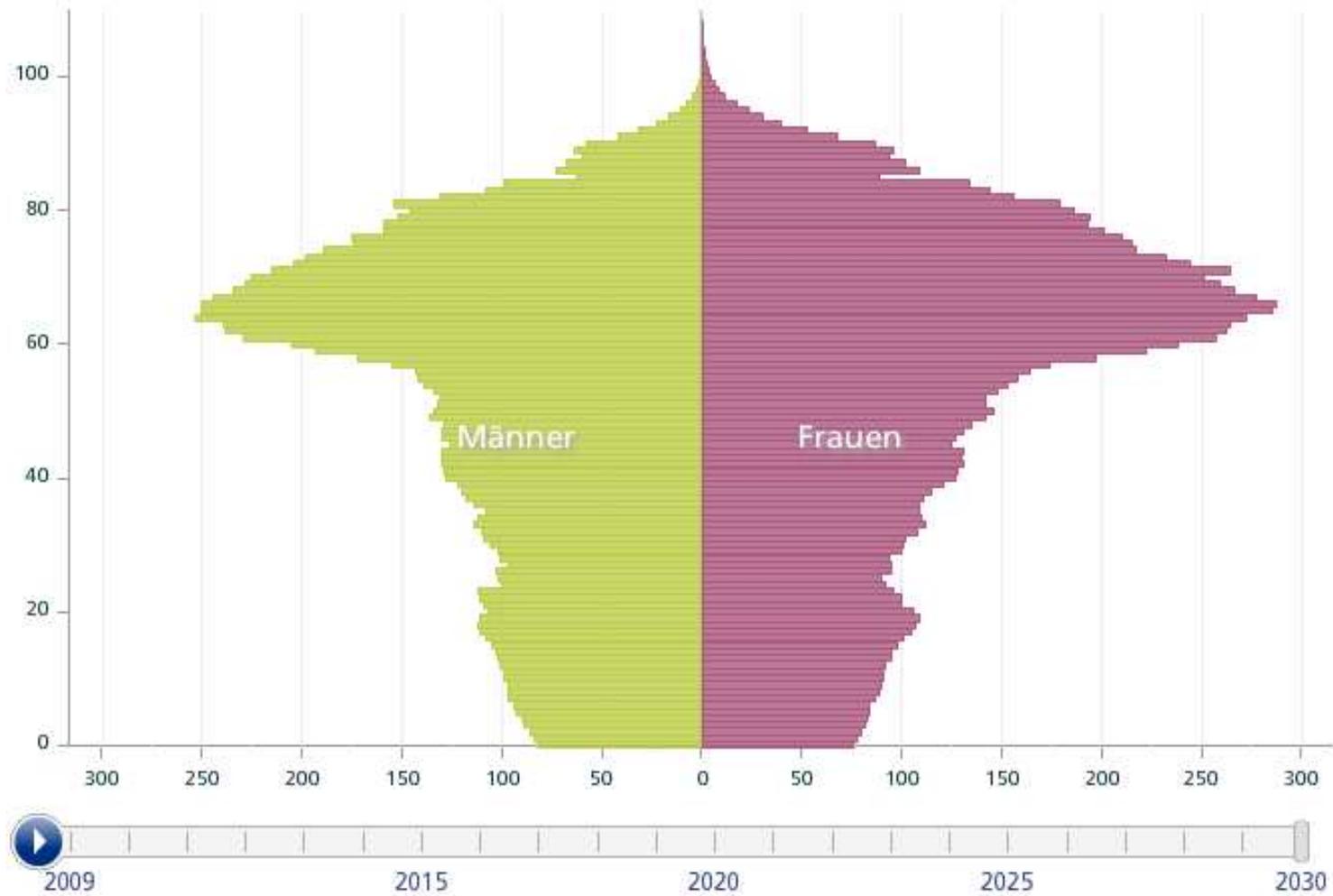


Langfristige Entwicklung (K`hörn)



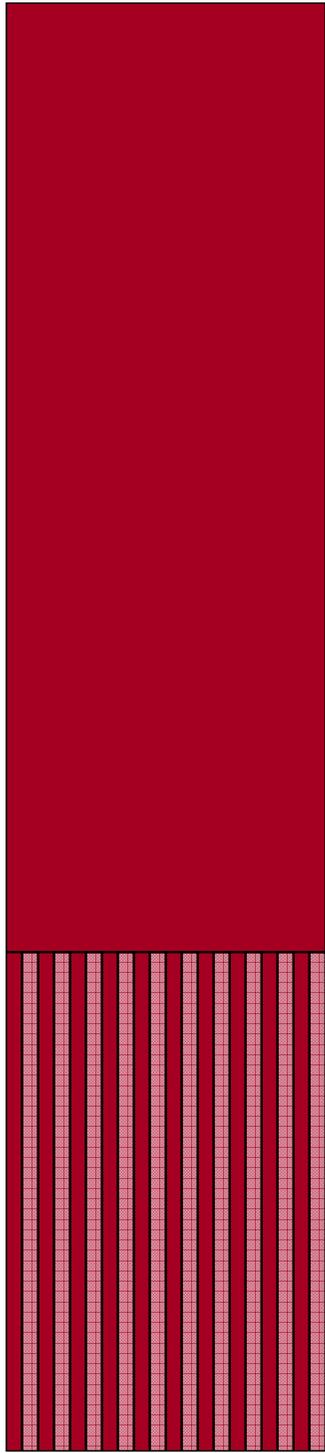
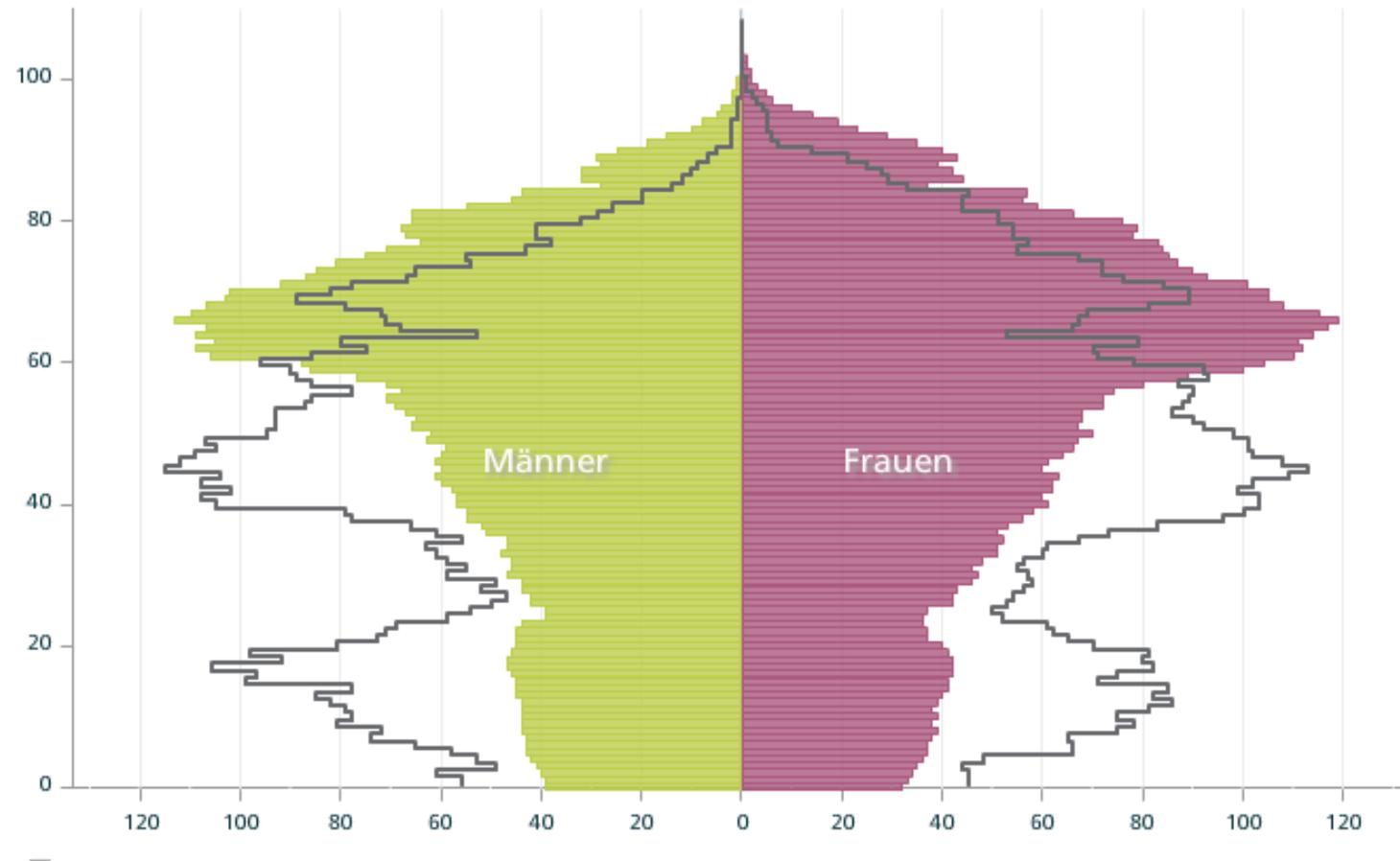
...im Vergleich

Bevölkerungspyramide für Norden 2030



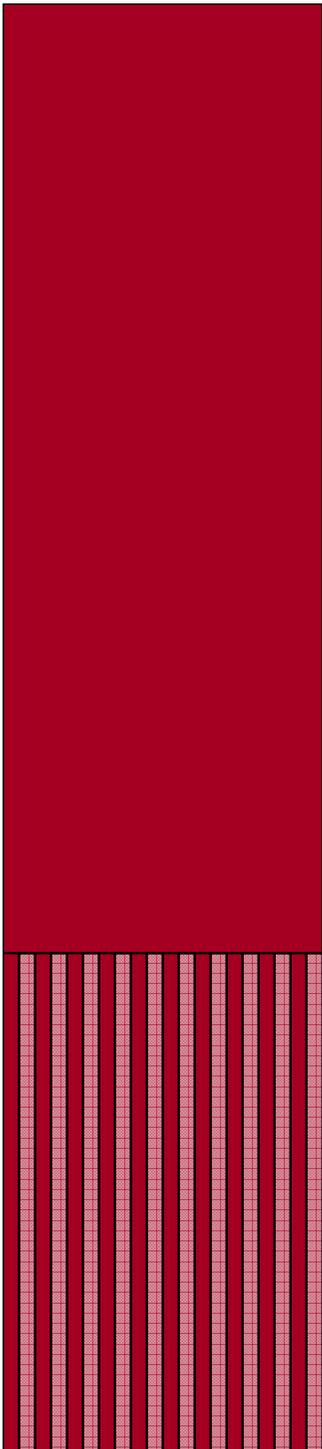
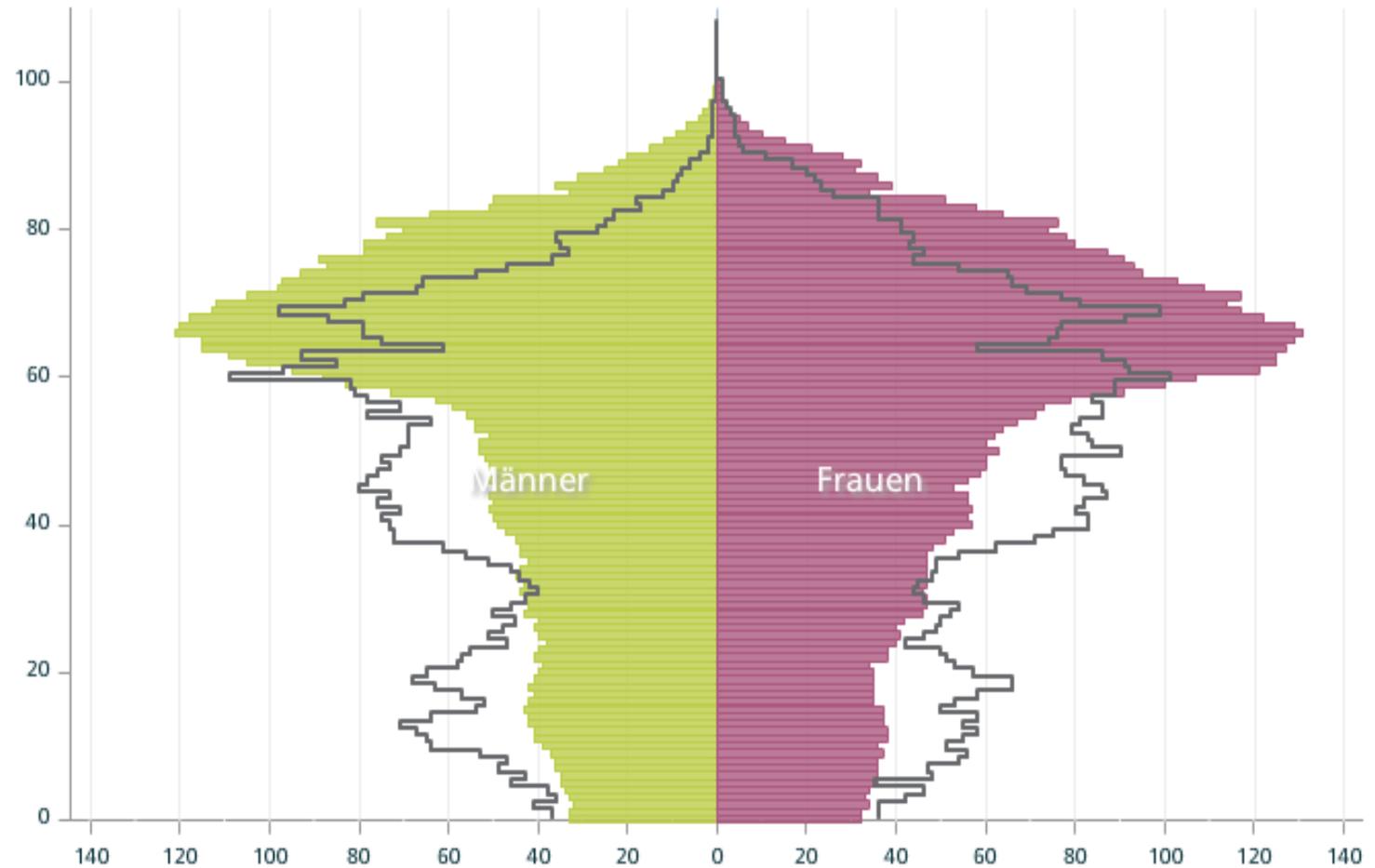
...im Vergleich

Bevölkerungspyramide für Krummhörn 2030

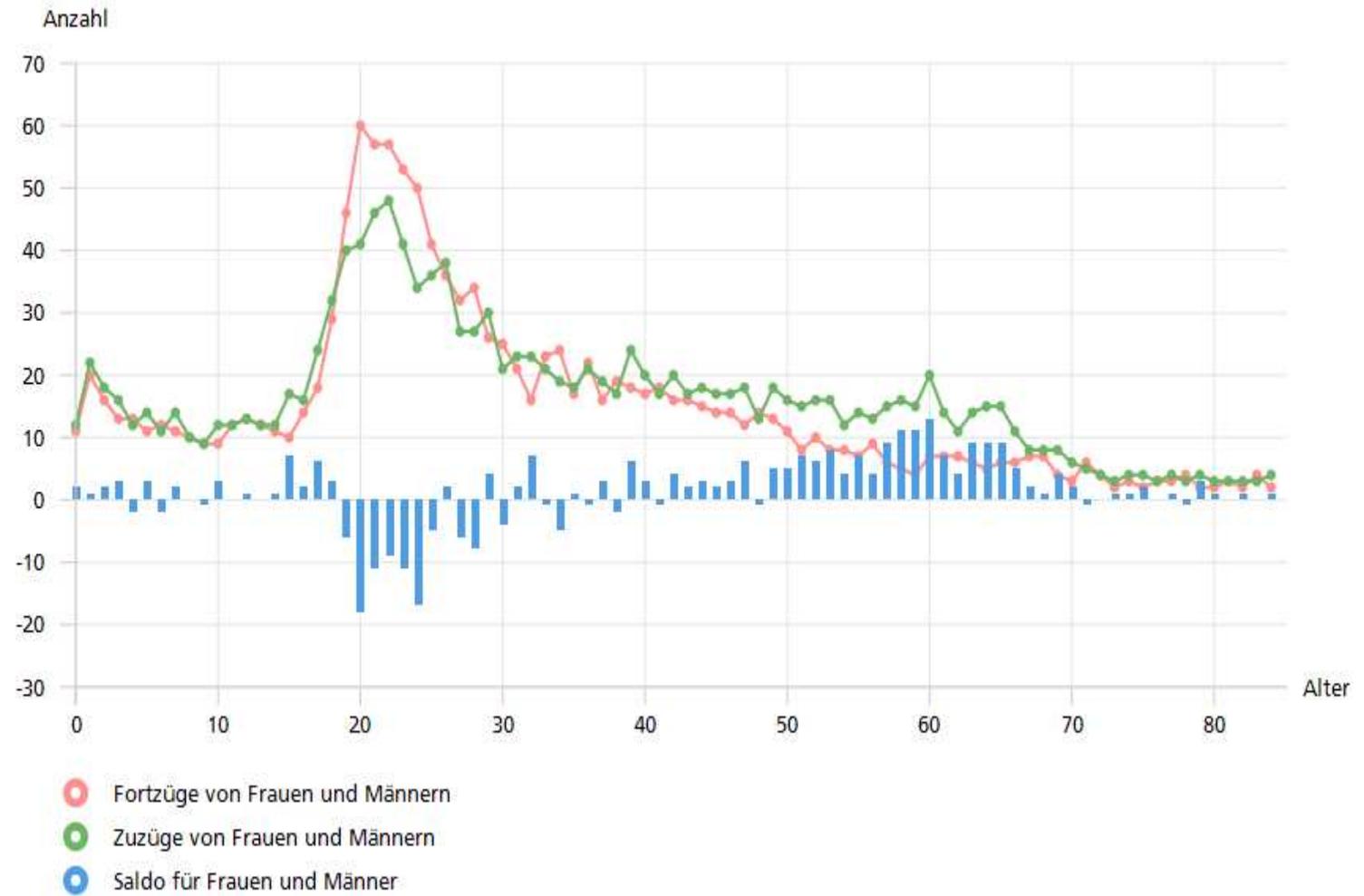


...im Vergleich

Bevölkerungspyramide für Hage 2030



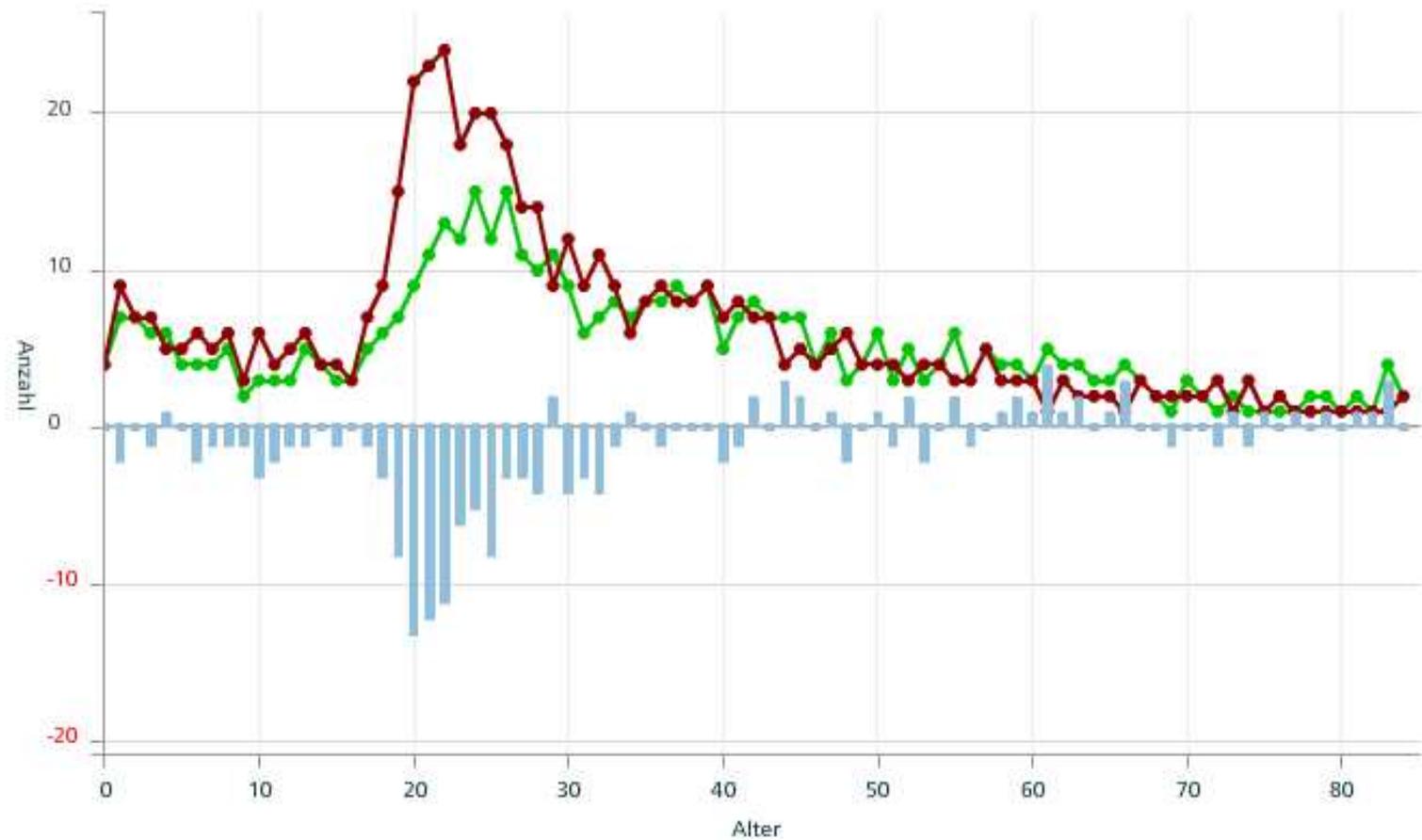
Norden (im Landkreis Aurich)



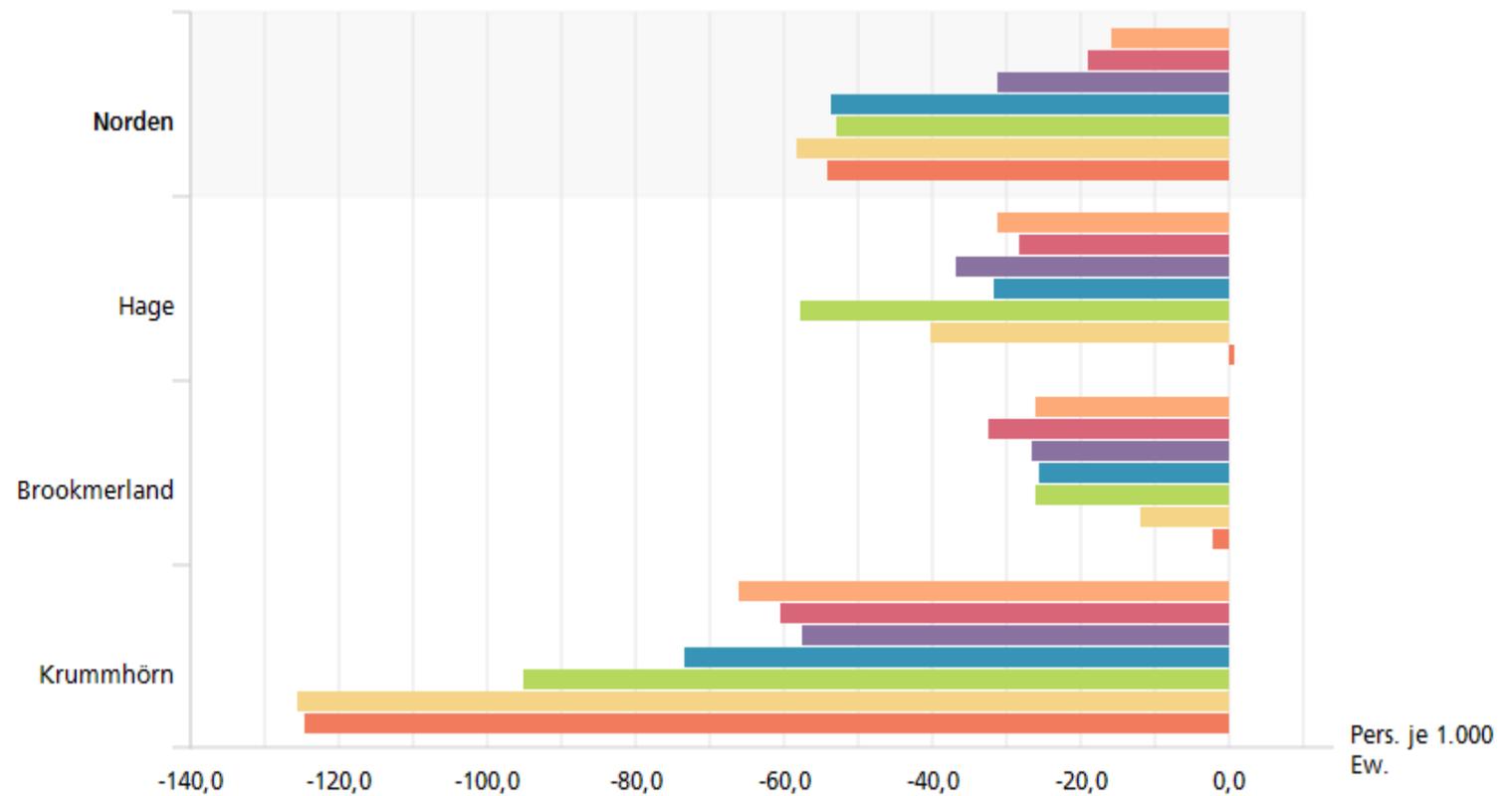
i Wanderungssalden Krummhörn, 2005-2009, nach Alter



Zoom-Funktion aktivieren



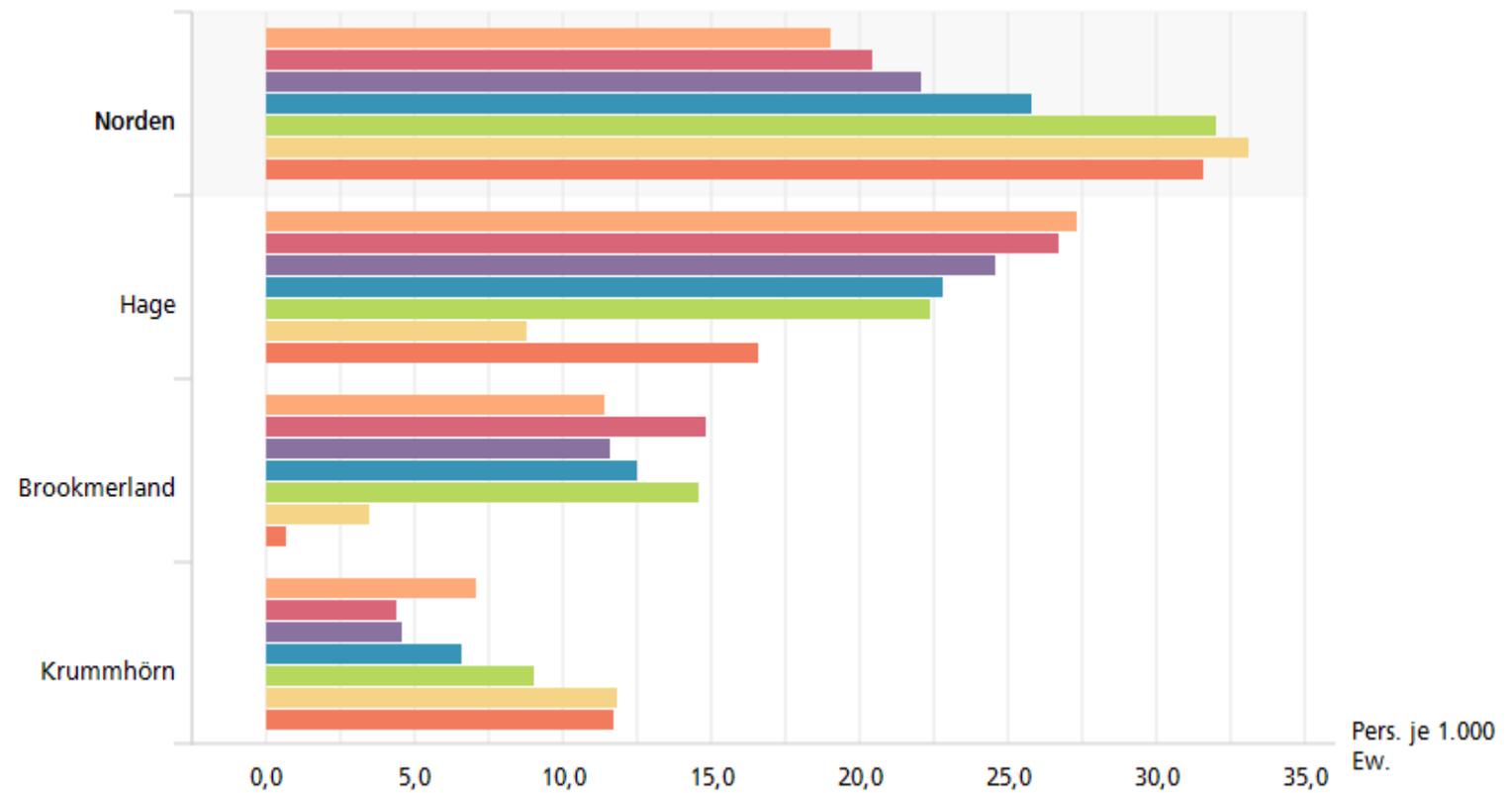
Bildung findet nicht in der Region statt



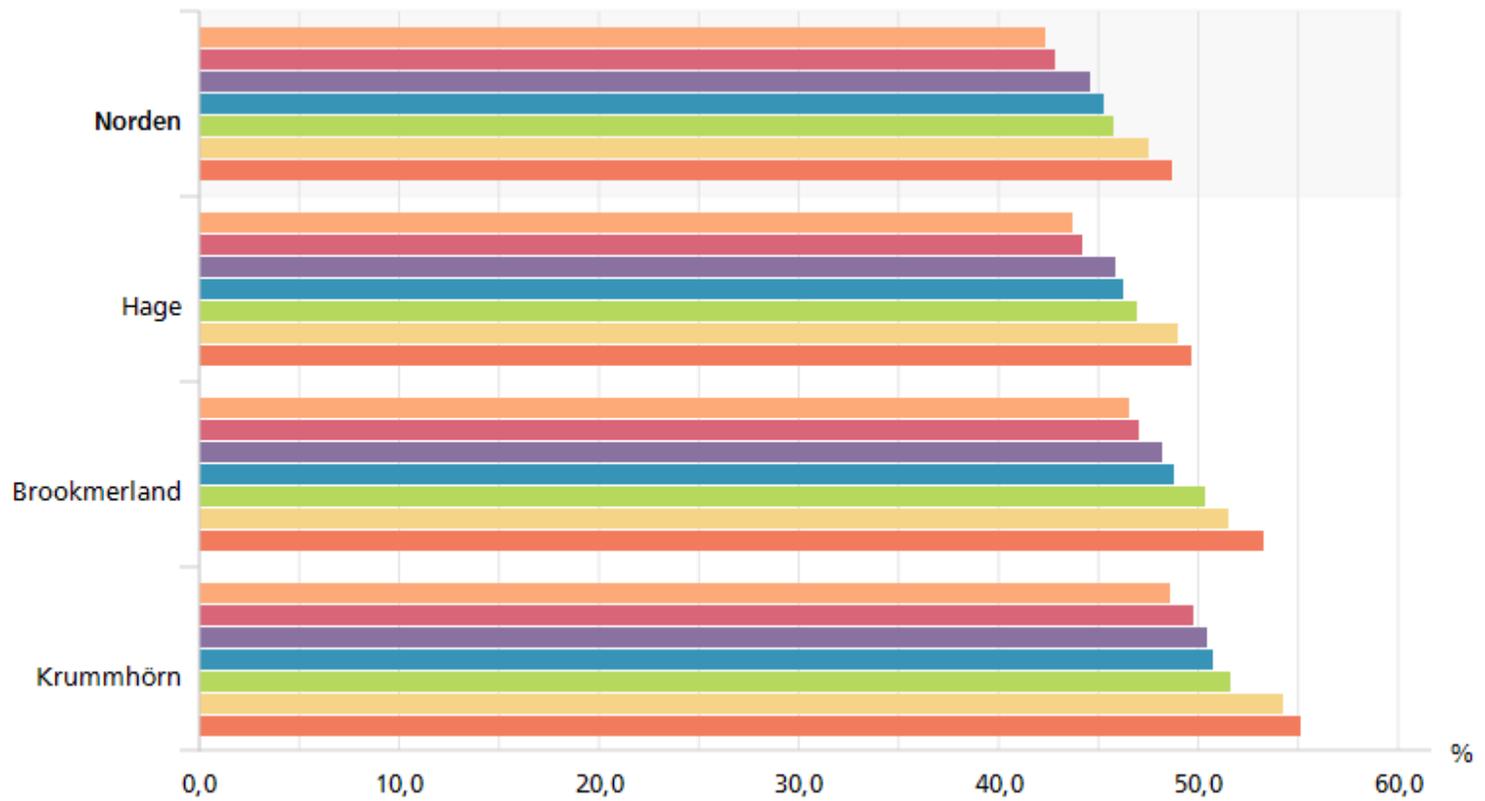
Tatsächliche Entwicklung der Einschulungen

Einschulung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aurich	507	474	460	443	463	395	392	399	373	377	426	368	344	327	370	312	297
Norden	279	290	291	276	255	247	227	215	244	217	220	220	208	203	170	174	188
Wiesmoor	162	186	154	155	146	165	156	133	132	134	133	122	117	111	82	95	84
Norderney	67	54	58	59	49	53	35	50	42	63	36	37	35	37	39	36	27
Baltrum	6	7	7	6	5	5	2	5	5	2	4	4	4	7	1	5	2
Dornum	67	44	49	37	60	33	38	38	34	33	33	25	30	24	33	28	24
Großefehn	201	184	165	165	161	160	169	142	135	137	125	131	132	108	125	117	106
Großheide	101	121	94	103	105	107	100	78	103	83	84	88	61	71	69	90	68
Hinte	89	79	87	89	76	71	72	76	81	76	73	66	50	51	59	42	32
Ihlow	187	165	216	156	164	153	156	144	155	148	133	126	107	111	107	90	122
Juist	15	10	12	13	17	9	13	5	9	11	9	9	16	12	6	11	10
Krummhörn	180	200	189	170	162	166	137	139	137	115	96	107	96	101	98	90	84
Südbrookmerland	301	288	278	235	254	259	245	230	230	214	180	175	179	164	175	164	169
Brookmerland	203	205	202	173	169	149	169	148	142	152	140	118	103	104	100	101	108
Hage	107	152	136	106	130	123	98	86	87	85	104	84	84	72	75	77	76
Gesamt	2.472	2.459	2.398	2.186	2.216	2.095	2.009	1.888	1.909	1.847	1.796	1.680	1.566	1.503	1.509	1.432	1.397

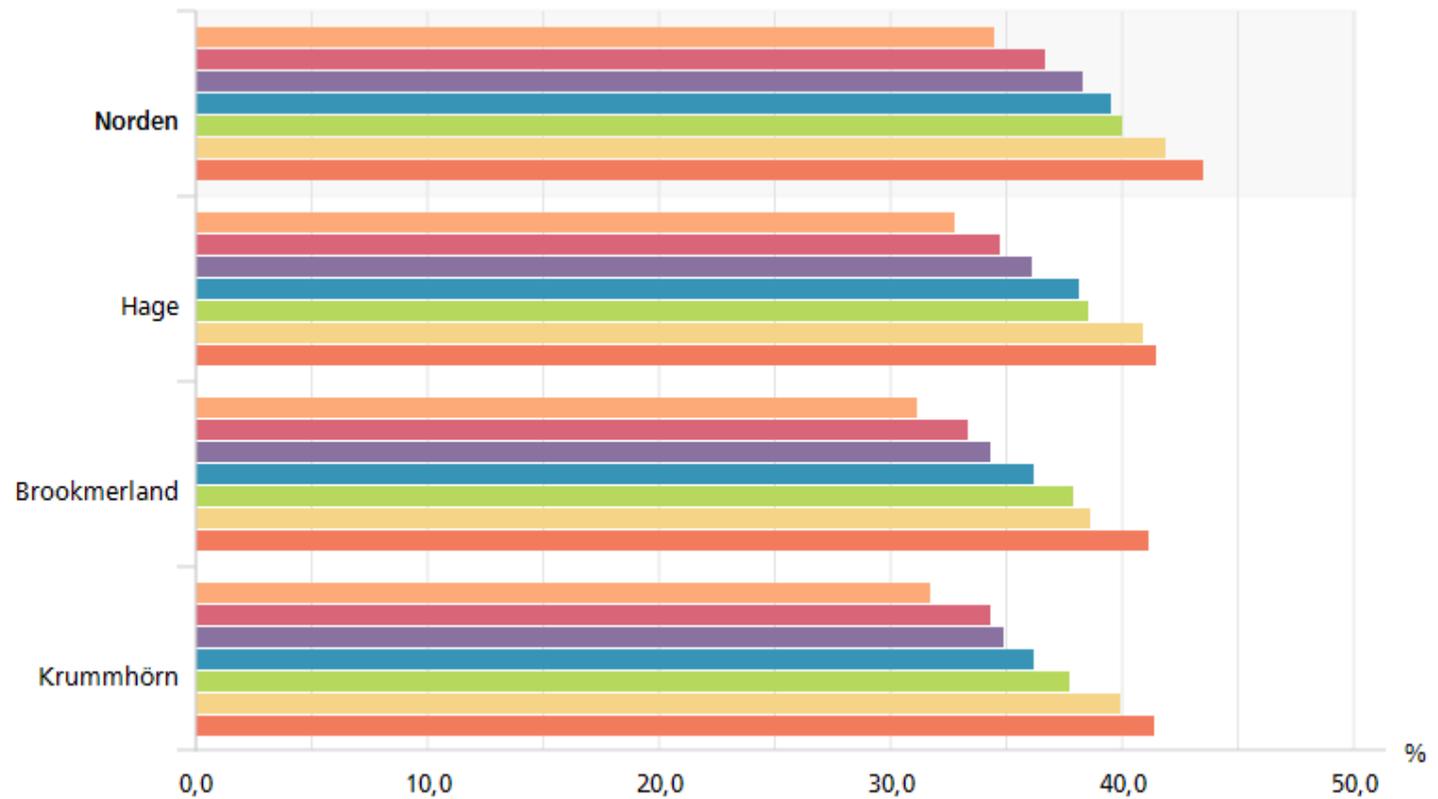
Ruhestandswanderung



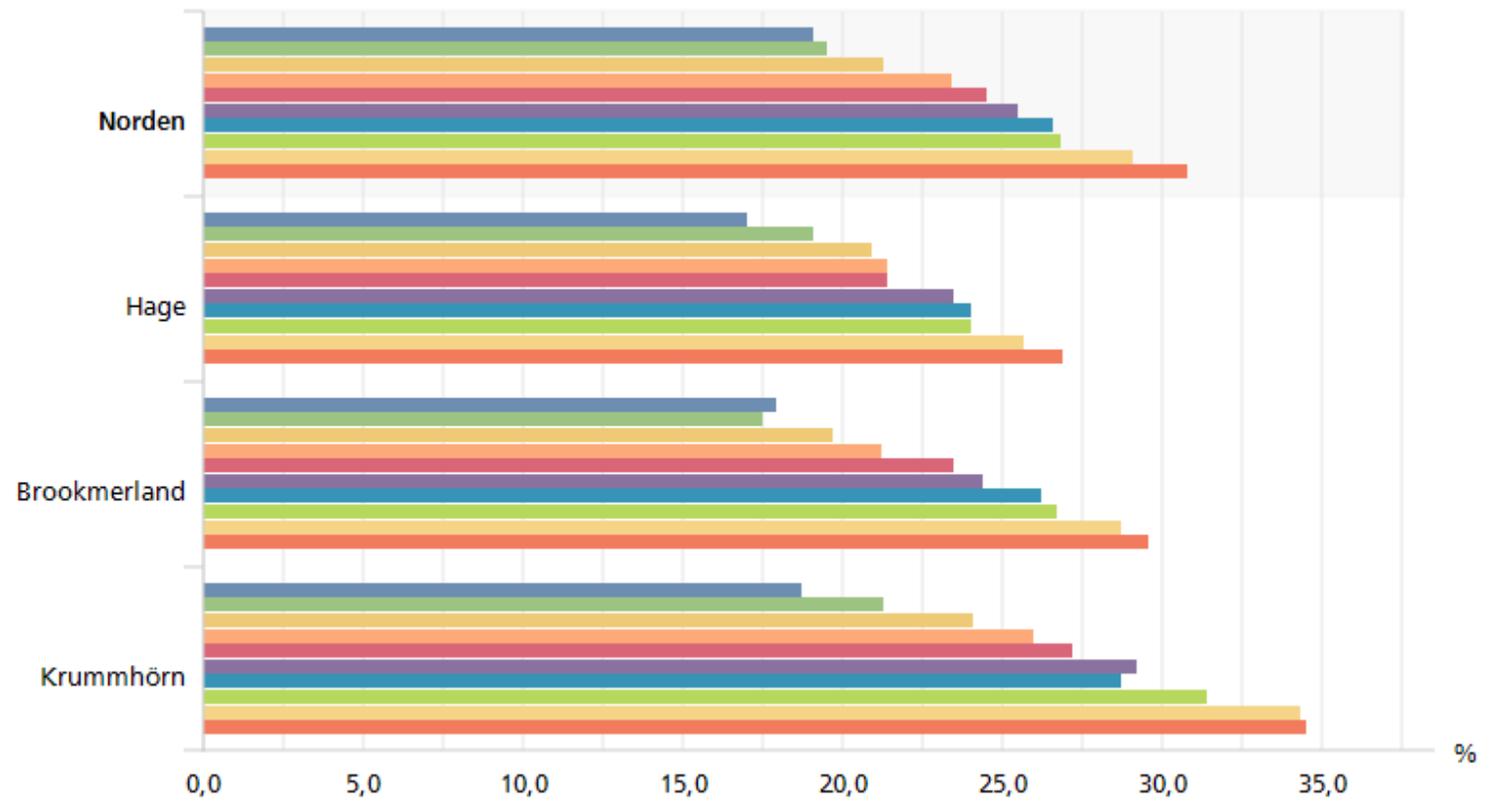
Erwerbstätige



Frauenenerwerbsquote



Erwerbstätige 55plus



Zwischenfazit:

- Die Bevölkerung im Landkreis Aurich wird im Vergleich mit dem Land oder dem Bund nur geringfügig schrumpfen – diese Entwicklung stellt sich in der Betrachtung der Gemeinden jedoch sehr unterschiedlich dar
- Es findet kreisweit jedoch eine erhebliche Änderung der Bevölkerungszusammensetzung statt, diese ist vergleichbar mit der Entwicklung der vom demografischen Wandel stark betroffenen Regionen – etwa in Südniedersachsen
- In einzelnen Kommunen – z.B. in der Samtgemeinde Hage wird der Anteil der Gruppe 60plus schon bis Mitte des nächsten Jahrzehnts 50 Prozent erreicht haben
- im gleichen Zeitraum wird die Zahl der Schüler stark zurückgehen

Mögliche Veränderungen

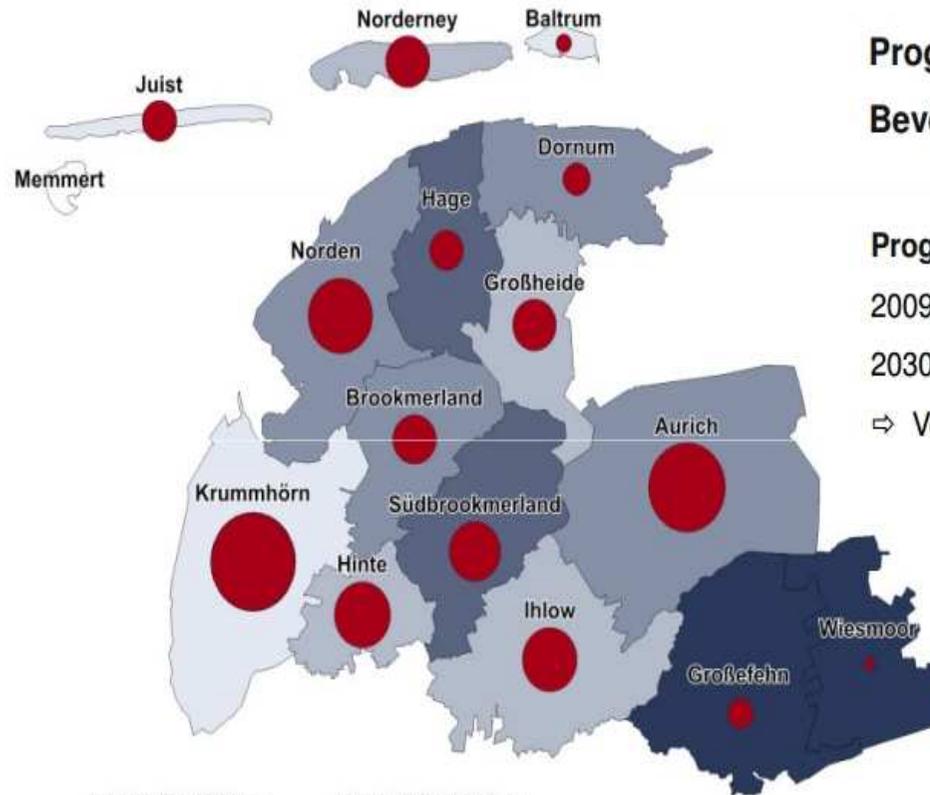
- durch die steigende Zahl älterer Einwohner ergeben sich Veränderungen:
 - im Wohnraumbedarf
 - in Gesundheit und Pflege
 - in der Auslastung der Infrastruktur
 - in den Mobilitätsbedürfnisse und der Daseinsvorsorge
- durch Bildungsabwanderung und Rückgang der Erwerbstätigen ergeben sich Veränderungen:
 - in den kommunalen Finanzen
 - **Fachkräfteversorgung**
 - Schulen

Familie und Beruf

- Familienfreundliche Strukturen stärken
- Vereinbarkeit von Familie (Pflege) und Beruf
- Familiengerechtes Umfeld schaffen
- Aktives Gemeinwesen
- Bildungsmöglichkeiten für alle Generationen gestalten
- Ungenutzte Arbeitskräftepotentiale bergen
- Fachkräfte an die Region binden

Vielen Dank
für Ihr Interesse





Prognose

Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030

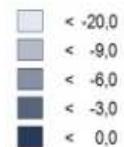
Prognose Stadt Norden

2009: 25.044 EW (Basisjahr)

2030: 23.264 EW

⇒ Verlust von 1.780 EW (-7,1%)

relative Entwicklung



absolute Entwicklung



Niedersachsen: -8,9 %
Ostfriesland: -7,0 %
LK Aurich: -8,2 %

Quelle: NBank-Bevölkerungsprognose des NIW, Stand 2010.
Darstellung: RegionNord; NORD/LB.

Bevölkerungsprognose

Bertelsmann 2013

- bis -14 %
- bis -8%
- bis -5 %
- bis -2 %
- keine Daten
- bis 1 %
- bis 2,5 %
- bis 3 %
- bis 4 %

